

TIEFTHALER BLICK

Unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach
AUSGABE 09 / August 2017

Liebe Einwohner unseres Ortes.



Das Jahr 2017 befindet sich bereits wieder in seiner zweiten Hälfte.

Unsere Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, bringen die Ernte ein und bald wird der Acker für den nahenden Winter vorbereitet. Kunstfest und Kirmes in Tiefthal gehören schon wieder der Vergangenheit an. Beide Veranstaltungen bleiben sicherlich für die meisten Tiefthaler in guter Erinnerung. Das Wetter spielte mit und der Ort war gut vorbereitet. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Ganz besonders freut mich die Neuformierung unseres Kirmesvereins. Schön, dass es mit dem Generationswechsel bisher so gut geklappt hat. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn das Engagement der jungen Menschen auch in Zusammenhang mit den Kirmesständchen im Ort mehr Unterstützung erfahren würde.

Kommunalpolitik macht Spaß, besonders wenn man sieht, dass man etwas bewegen kann und das möchte ich auch der jungen Generation weitergeben. Das hat auch mit einem hohen Maß an Verantwortung zu tun. Verantwortung für sich und für Andere - Bürgersinn, Verständnis und Interesse für die Belange und die ge-

schichtliche Entwicklung unseres Ortes zu haben und Arbeit zu tun, die Sinn macht! Was wäre ein Ort ohne die Menschen, für die es eine Selbstverständlichkeit ist, ihre freie Zeit mit Hingabe und Zuverlässigkeit für ehrenamtliche Arbeit zu nutzen. An dieser Stelle immer wieder meinen herzlichen Dank an alle Tiefthaler, die im Rat des Ortes und in den Vereinen fleißig mitarbeiten. Bereits über Jahre hinweg haben sie sich in den Dienst Aller im Ort gestellt. Sie haben sich dazu entschieden, die Geschicke unseres Ortes mitzutragen und Verantwortung zu übernehmen. Dafür „opfern“ sie Freizeit, um dem Wohl der Allgemeinheit zu dienen. Auf diese Leistung dürfen sie stolz sein, ich bin es mit ihnen. Sie zeigen uns, was Gemeinsinn, Verantwortungsbewusstsein, Hingabe an ein Amt und damit Zeit für andere Menschen an Potentialen in sich birgt. Sie verleihen ihrem und unserem Leben Sinn, Qualität und Tiefe.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Tiefthal eine angenehme, erholsame Urlaubszeit und alles erdenklich Gute für die zweite Hälfte des Jahres 2017!

Hans-Georg Teubner, Ihr Ortsteilbürgermeister

Aktuelles aus der Amtsstube

Das Baugeschehen im Ort

Das Bankett an der Ortsverbindungsstraße nach Kühnhausen ist seit dem Bau dieser wirklich schmal ausgefallenen Straße ein Sorgenkind.

Regulär dient ein Bankett nicht dem Fahrzeugverkehr, es ist der neben der Fahrbahn befindliche Teil der Straßenkrone. Meist kann es sogar von Fußgängern genutzt werden.

Nicht aber an dieser Straße. Das wäre zu gefährlich. Hier ist jeder Autofahrer froh über das Vorhandensein des Banketts beim Ausweichen bei Gegenverkehr, der



Text und Fotos: Heike Kerst/Ortsteilrat

größer ist, als ein normaler PKW. Dadurch ist eben dieses sehr oft und sehr schnell „abgefahren“.

Die letzte Ausbesserung erfolgte gerade mal vor einem Jahr. Aber es war auch „nur“ eine Ausbesserung. Nach vielen vergeblichen Versuchen, die zu schmale Straße in den kritischen Bereichen durch Einbringen von Bankettmaterial etwas zu verbreitern, wurde eine ganz neue Variante von Herrn Tierfelder (Erfurter Straßenbauamt) und Herrn G. Teubner am Ende des letzten Jahres besprochen. Alles alte Bankettmaterial und Erde wurden mittels Bagger gründlich ausgehoben, aufgeladen und abtransportiert.

Ein Bankett-Beton wurde nach einer bestimmten „Rezeptur“ erstellt, gemischt und mit Fertiger eingebaut. Nach erfolgter Verdichtung durch Walze konnte das eingebaute Betongemisch einige Tage abbinden. Deshalb war die Strecke auch über einen längeren Zeitraum einseitig gesperrt.

Wir sind nun besser gewappnet für die Herbst- und

Winterzeit - unseren Dank Herrn Tierfelder für seine Bemühungen, dieses Mal eine bessere Variante zu finden und auch anwenden zu können.

Was tat sich denn da vor unserem Kindergarten ?

Aufmerksame Bürger unseres Ortes sahen es sofort - andererseits war dieses Aufgebot von Technik ja auch überhaupt nicht zu übersehen. Gefreut hat das Baugeschehen hier so richtig die Kindergartenkinder.

Über Tage hinweg staunten sie hinter dem Zaun und beobachteten Kran, Bagger und Co. Sie hatten das Ganze direkt vor ihrer Nase und das war für die Kleinen eine wahre Sensation.

Für die Belegschaft und die Kunden des Fleischerladens hielt sich diese Begeisterung sicher in Grenzen. Wer aber genau hinsah, konnte so ein großes modernes Abwasser-Bauwerk doch schon ein wenig bestaunen. Der neue Eigentümer des Kindergartens und des Fleischerladens stellte den Abwasseranschluss an das im letzten Jahr hergestellte Abwassernetz und eine kleine befestigte Fläche an der erhöhten Blumenrabatte her. Dort wird wohl bald eine Bank stehen.

Erfahrene Tiefthaler Bankbenutzer sagen, dass dort der beste Platz dafür sei mit einer sehr guten Aussicht.



Tiefthal wurde hergerichtet für Kunstfest und Kirmes...

... es erfolgt in allen Teilen des Stadtgebietes - aber für unseren Ort war das Mähen des Begleitgrüns der Straßen, Wege und des Weißbaches der beste Zeitpunkt.

So war das Dorf pünktlich für die beiden Feste im Juni/ Juli hergerichtet. Beschwerlich war die Arbeit in der bisher heißesten Woche ganz besonders für die Arbeiter des Garten- und Friedhof-Amtes. Jedoch, sie hielten durch und mit geballter Mannes- und Motorkraft ging es zügig ans Werk. Und sie schauten auch mal etwas weiter als vorgegeben. Wild wucherndes Grün zwischen den Alleebäumen am Weißbach entlang wurde - dort, wo es die Bestimmungen zuließen - bei diesem Schritt gleich mit beseitigt. Dafür unser aller Dank.



zuerst ging es den Randstreifen und Plätzen an den Kragen...



... und dann dem Weißbach-Bett.



Texte und Fotos: Heike Kerst/Ortsteilrat

Impressum

Herausgeber:	Ortsteilrat Tiefthal
Redaktion/Verantwortliche:	Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat:	Sabine Fischer
Satz/Layout:	Heike Kerst
Druck:	Druckerei Handmann, Erfurt
Auflage:	450 Exemplare
Erscheinungsweise:	Mitte März, Juli und November
Redaktionschluss:	jeweils 4 Wochen vorher
<i>Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.</i>	
S. Fischer Tel.: 036201 7241 / E-Mail: fischertiefthal@t-online.de	
H. Kerst Tel.: 036201 7267 / E-Mail: hui.kerst@gmail.com	

Die Geburtstagsrunden für betagte Bürger unseres Ortes

Die Runde vom März.

Foto Heidi Braun/Ortsteilrat



Sie sind immer interessant, die Geburtstagsrunden - die Letzte ganz besonders.

Es wurde diskutiert über das Kehren vor den Häusern, über die Eselshöhle (die längst vorhandenen Straßenlaternen brennen endlich), über Reisen nach Frankreich und die Handhabung eines iPhones mit WhatsApp bei 90jährigen Bürgern. Hauptsächlich ging es um Themen des alltäglichen Lebens, wie sich doch alles verändert hat und mit was für Problemen die Gesellschaft im Allgemeinen heute zu kämpfen hat...



Die Runde vom Juli.

Foto Hartmut Wilke/Ortsteilrat

Achtung: 3. Quartal Erinnerung an den Termin:

am 5. Oktober, 14:30 Uhr - herzliche Einladung an alle Jubilare der Monate Juli-September zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

Ihr Ortsteilrat

Aufruf zum 26. Blumenschmuck- und Vorgarten-Wettbewerb 2017



Erfurt ist als Blumenstadt weit über die Grenzen der Stadt bekannt. Damit Erfurt auch in diesem Jahr wieder grünt und blüht und viele Touristen begeistert, ruft die Stadt Erfurt zum Blumenschmuck- und Vorgartenwettbewerb 2017 auf. Tragen auch Sie aktiv dazu bei unser Stadtbild zu verschönern und Erfurt zum Blühen zu bringen. Damit Ihr Engagement belohnt werden kann, brauchen Sie nur unserem Aufruf zu folgen und sich an unserem Blumenschmuck- und Vorgarten-Wettbewerb beteiligen.

Bitte machen Sie davon regen Gebrauch.

Teilnahmebedingungen:

Der Blumenschmuck muss auf den Straßenraum ausgerichtet sein mit Blumenkästen an Balkonen und Fenstern, mit Blumenampeln, bepflanzten Töpfen und Gefäßen oder Vorgärten.

Die Teilnahme ist auf das Stadtgebiet Erfurt, einschließlich seiner Ortsteile beschränkt.

Jeder, der sich beteiligen möchte sendet bis Mittwoch, den 30. September 2017 (Datum des Poststempels) die ausgefüllte Teilnahmeerklärung und ein Farbfoto (9 x 13 cm) mit Namen und Anschrift an:

Stadtverwaltung Erfurt
Garten- und Friedhofsamt
Kennwort

„Blumenschmuck- und Vorgarten-Wettbewerb 2017“
Heinrichstraße 78
99092 Erfurt

Die Teilnahme ist auch per E-Mail an gartenamt@erfurt.de möglich.

Bitte das Foto als Anhang nicht vergessen, sonst ist die Teilnahme ungültig. Stadtverwaltung Erfurt

Wie steht es um das Denkmal?



Foto: Hartmut Wilke/Ortsteilrat

Sie erinnern sich - in unserer letzten Ausgabe: Eigentlich sollte das Denkmal „für alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft“ am Volkstrauertag 2016 feierlich eingeweiht werden - vom Schützenverein und unterstützt vom Ortsteilrat und vom Männerchor.

In diesem Jahr kann es wahr werden, wenn alle ihr Wort halten und alle Unklarheiten beseitigt sind...

Der Termin wurde letztendlich um ein ganzes Jahr verschoben. Der Ortsteilrat - in der Hauptsache der Ortsteilbürgermeister Herr Teubner - sprach mit Herrn Radtke und Herrn Paschold alles ab. Der Stein wurde im Steinbruch Hohenfelden ausgesucht (siehe Foto) und liegt dort zur Abholung bereit.

Das Aufstellen des Gedenksteines soll durch eine Fachfirma des Ortes Tiefthal erfolgen (BTS Gartenwerk GmbH). Offene Haftungsfragen sind noch zu besprechen. Die Gedenktafel soll angefertigt werden vom Tiefthaler Künstler Chr. Paschold...

Wir freuen uns auf Sie als Publikum zur Einweihung am Volkstrauertag, den 19. November 2017. Beachten Sie dazu die Aushänge in den Schaukästen.

Schützenverein/Ortsteilrat/Männerchor

Bauberatung der Arbeitsgruppe Bolzplatz

Liebe Tiefthaler, unser Bolzplatz wurde bereits im letzten Jahr übergeben und wird inzwischen auch gut angenommen. Nun soll er erweitert und technisch verbessert werden. Auf den Abbildungen kann man erkennen, wie die "Verbesserung" aussehen wird.



So ähnlich soll er bald aussehen, unser Bolzplatz.

Fotos: Hans-Georg Teubner



Die Anlage war bereits an einem anderen Ort in Erfurt aufgebaut, ist sehr gut erhalten und wird bei den Nutzern für mehr Spielfreude sorgen.

Man muss den Bällen nicht ständig hinterher laufen und die Verkehrsteilnehmer auf der Straße von und nach Friedrichsdorf sind vor den Spielobjekten und den „Balljägern“ sicher.

Um die Arbeitsgänge zu planen, trafen sich der Ortsbürgermeister Herr Teubner, Vertreter des Tiefthaler Fördervereins, Mitglieder des Ortsteilrates und der Chef einer Tiefthaler Firma vor Ort. Schnell war man sich über die technischen Einzelheiten einig:

Ein weiteres Stück Land - direkt neben der jetzigen Spielfläche - wird einen besonderen Spielboden erhalten und von allen vier Seiten mit hohen Fangnetzen umgeben sein.

Auch dem zeitlichen Ablauf stimmte man geschlossen zu. Wenn alles gelingt, soll dieses Projekt am Tag der deutschen Einheit 2017 übergeben werden.

Leider können die zahlreichen Hilfsangebote der Tiefthaler Bürger zunächst nicht angenommen werden. Viele Arbeitsschritte müssen - vor allem aus Sicherheitsgründen - von Fachfirmen verrichtet werden.

Der Vorsitzende des Tiefthaler Fördervereins - Herr Dr. Bach - würde sich über Ihre „Hilfe“ in Form einer großzügigen Spende sehr freuen.

Die Bankverbindung des Fördervereins:

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE82 8205 1000 0163 0901 90

Parallel zur Überweisung schreiben Sie bitte eine E-Mail an: foerderverein@tiefthal.info

mit der Angabe, auf wen oder was die Spendenquittung ausgestellt werden soll.

Es grüßt sie herzlich: Bernd Hupe
im Namen des Ortsteilrates,

des Fördervereins und aller Fußballsportbegeisterten

Was macht eigentlich die alte Remise?

Ältere Tiefthaler Bürger werden sich sicher erinnern:

An der kleinen Laderampe in der alten Mühlhäuser Straße wurden zu DDR-Zeiten Erzeugnisse aus Hof und Garten abgeliefert, so manche Mark gemacht und manches Schwätzchen gehalten. Dieses Gebäude hatte nach der Wende verschiedene Mieter. Zuletzt hat es eine Tiefthaler Baufirma genutzt. Jetzt hat der Förderverein Tiefthal mit der Stadt Erfurt einen Mietvertrag für dieses Objekt unterschrieben. Die Idee ist, dass unsere Tiefthaler Vereine dort sperrige Utensilien unterstellen können, die nur ab und zu mal gebraucht werden. Der Micky-Maus-Club zum Beispiel ist schon ganz

happy, dort wieder sein Dekorationsmaterial unterbringen zu können. Auch die Biertischgarnituren, die der Gemeinde gehören, sollen dort eingelagert werden und über den Förderverein an Interessenten ausgeliehen werden. Die genauen Modalitäten sind noch abzustimmen und werden über das Internet bekannt gegeben.

Apropos Ausleihen:

Über den Förderverein kann auch eine Musikanlage für Familienfeiern im Jägerschmaus ausgeliehen werden. Diese Anlage hat eine besondere Geschichte:

sie gehörte Bernd Hupe, der aus gesundheitlichen Gründen leider keine Musik mehr machen kann und deshalb diese Anlage gerne den Tiefthaler Bürgern zur Verfügung stellen möchte. Ihm gebührt dafür ein

besonderer Dank!

Konrad Bach/Förderverein

Die Vereine und die Kultur im Ort

160 Jahre Männerchor mit Festumzug und Festkonzert...

Dass wir Sänger unsere runden Jubiläen mit einem Festumzug begehen, gehört schon zur Tradition. Und das sich ein Festkonzert anschließt – dieser Brauch ist seit vielen Jahrzehnten in der Vereinschronik festgeschrieben und auch wir – die Sänger, die den Männerchor in ihr 160-jähriges Gründungsjahr führten, hielten daran fest und begingen das Chorjubiläum am 13. Mai 2017 mit einem Festkonzert in unserer Kirche. Mit nicht ganz so viel geladenen Gastchören wie in den Jahren zuvor – dazu einer noch krankheitsbedingten Absage des Männerchores Haßleben – feierten wir unser Jubiläum gemeinsam mit dem Tiefthaler Frauenchor, der ebenfalls nur in kleiner Besetzung auftreten konnte, zwar im kleineren Rahmen - aber dennoch gebührend. Unter Leitung unseres Dirigenten Bertram Seehafer wurden wir mit stehenden Ovationen durch unser Publikum – und dabei ganz besonders für unsere Uraufführung des Titels „Ihr von Morgen“, von Udo Jürgens belohnt. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für die gekonnte Begleitung am Klavier bei Julia Flöricke. Für den musikalischen Beitrag am Klavier bei Martin Claus und bei Juliane Kerst, die an der Flöte auf ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum mit unserem Chor zurück blicken konnte. Sie begleitete unseren Chor von Kindesbeinen an.

Foto: Ralf Kraft



Ein Dankeschön sagen wir allen Gratulanten, Gästen und Tiefthaler Vereinen, die uns im Jägerschmaus-Saal mit Glückwünschen und Geschenken bedachten. Für die Absicherung unserer Veranstaltung gilt unser Dank der Freiwilligen Feuerwehr unseres Ortes, die

wieder einmal unter Beweis stellte, dass man sich voll und ganz auf sie verlassen kann.



Bedanken möchten wir uns auch beim Hausherrn des „Jägerschmaus“ - Familie Wilki und ihrem Team - die uns bei der Vorbereitung und Durchführung hilfreich zur Seite standen. Und ein großer Dank all denen, die unserem Chor als Sponsor zur Seite stehen und uns dadurch die eine oder andere Chor-Ausgabe erleichtern. Ganz besonders aber auch an alle „Liedertafel-Frauen“, die für uns und unsere Gäste den Nachmittag in Form von selbst gebackenem Kuchen versüßten.

27 verschiedene Sorten - und alle geschnitten im Festtags-Maß: 6 x 4!

So war auch unser 160-jähriges Chorjubiläum für uns Sänger wieder ein Tag zum Rückblicken und Erinnern, zum Ehren und Gedenken, zum Nachdenken und Vorwärtsschauen und natürlich auch zur Freude und zum Feiern. Zum Schluss bleibt uns noch der Wunsch, dass unserer Chorgemeinschaft die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren erhalten bleibt und sich auch in Zukunft junge Sänger finden lassen, die - wie wir - einfach Spaß am Singen haben, damit in Tiefthal auch weiterhin Chorjubiläen dieser Art gefeiert werden können.

Wer also Lust hat:

1. Chorprobe nach der Sommerpause: 10. August 2017
20.00 Uhr im Jägerschmaus

Kontakt: Jens Fischer 036201/7241

Und noch etwas:

Verschoben ist nicht aufgehoben:

Unser Grundmühlen-Konzert- das wir leider krankheitsbedingt ausfallen lassen mussten – holen wir nach. Beachten Sie dazu unsere Postwurfsendung



Es grüßt Sie herzlich
im Namen der Sänger der Liedertafel Tiefthal - Jens Fischer

Was tut sich eigentlich im Tiefthaler Förderverein? Eine ganze Menge!

Seit etwa zwei Jahren gibt es den Förderverein Tiefthal. Am 15.5.2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Hier wurde der Vereinsvorstand, Dr. Konrad Bach (Vorsitzender), Dr. Hartmut Willke (Stellvertreter) und Bernhard Koelmer (Schatzmeister) wiedergewählt.

Was hat der Verein in den ersten beiden Jahren seines Bestehens für Tiefthal geleistet?

Einen großen Teil der Vorstandsarbeit in der Anfangsphase war notgedrungen der Bürokratie gewidmet.

Es dauerte fast ein Jahr, bis der Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht eingetragen wurde.

Aber auch danach mussten noch mehrere formale Hürden genommen werden, bis wir endlich Ende August 2016 vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit bescheinigt bekamen.

Seit September 2016 bis heute konnten wir bereits 17 Spendeneingänge von Spendern der öffentlichen Hand (Stadt Erfurt oder Sparkassenstiftung) bzw. Tiefthaler Bürgern und Firmen verzeichnen, denen Tiefthal am Herzen liegt.

Hierbei zeigte sich sehr eindrucksvoll, wie hilfreich ein Förderverein ist: Wir verwahren die Spenden treuhänderisch und sorgen für den zweckbezogenen Einsatz, damit sich der Spender nicht selbst darum kümmern muss und trotzdem sichergeht, dass seine Zuwendung die richtige Verwendung findet. Und wir können dem Spender eine Spendenbescheinigung erstellen. Diese führt bei Vorlage beim Finanzamt mit der persönlichen Einkommenssteuererklärung zur Reduzierung der Steuerzahlung.

Im vergangenen Jahr unterstützten wir aktiv zwei Veranstaltungen als Ausrichter: die Eröffnung des Bolzplatzes und den Weihnachtsmarkt.

Natürlich haben bei beiden Veranstaltungen die Tiefthaler Vereine und Betriebe die Hauptarbeit getragen. Trotzdem waren wir im Hintergrund wichtig: wir waren der offizielle Veranstalter, konnten Fördergelder erzielen und haben Anmeldungen und Versicherungen etc. übernommen.

Ähnlich konnten wir den Frauenchor bei der Jubiläumsfeier im letzten Jahr sowie das Kunstfest 2017 unterstützen und die Anschaffung notwendiger

Computertechnik für die Weiterbildung der Feuerwehrkameraden sicherstellen, indem wir den Einsatz zweckbezogener Zuwendungen koordiniert haben.

Auch zu einer ganz besonderen Initiative sind wir beigetreten - sicher wurden auch viele von Ihnen von Frau Landschreiber angesprochen, „Geld für eine Bank“ zu spenden...

Anfangs gab es einige finstere Blicke.

Als aber klar wurde, dass es nicht um Banken sondern Bänke (zum Draufsetzen) ging, war die Spendenbereitschaft groß und es wurde ein stattlicher Betrag auf das Konto des Fördervereins eingezahlt.

Der Förderverein hat die Bänke mittlerweile von einem Fachbetrieb anfertigen lassen und bezahlt. Nun warten sie darauf, an geeigneten Stellen aufgebaut zu werden. Das gesammelte Geld hat für 3 Bänke gereicht.

Vielen Dank an Karin Landschreiber für ihre Initiative.

Weitere feste Positionen in unserem Ausgabenplan sind die Kosten des Tiefthaler Internetauftritts und des „Tiefthaler Blicks“.

Gemeinsam mit dem Redaktionskollegium hoffen wir aber trotzdem auf Spenden von den Betrieben, Einrichtungen oder auch Personen, die in diesem Blatt werbewirksam porträtiert werden können.

Auch am Tiefthaler Unternehmerstammtisch versuchen wir regelmäßig teilzunehmen, denn zur Durchsetzung der verschiedenen Aktionen und Ideen sind die in Tiefthal ansässigen Firmen bzw. die hier wohnenden Unternehmer nicht nur wegen ihres Geldes, sondern auch ihrer technisch organisatorischen Möglichkeiten eine wertvolle Unterstützung.

Denn erst wenn man diese Möglichkeiten kennt, kann man sie gezielt einsetzen.

Liebe Tiefthalerinnen und Tiefthaler, mit dem Förderverein wollen wir also Aktivitäten und Veranstaltungen unterstützen, die einer möglichst großen Menge an Tiefthaler Bürgern zugute kommt.

Eine wichtige Aktion in diesem Jahr wird die Fortsetzung des Bolzplatzausbaus sein; auch hierzu wurde ein Förderantrag gestellt, der mittlerweile genehmigt wurde.

Wenn Sie Ideen haben, wie der Förderverein noch wirksamer werden könnte, scheuen Sie sich nicht, die Vorstandsmitglieder anzusprechen. Natürlich können Sie auch unsere Arbeit mit Spenden unterstützen.

Dr. Konrad Bach

1. Vorsitzender des Fördervereins Tiefthal

15. Kunstfest 2017

Vom 23. bis zum 25. Juni 2017 fand in unserem Ort das 15. Kunstfest unter dem Motto „Bunt fürs Leben“ statt. Dank einer breiten Werbung und sicher auch aufgrund des guten Wetters fanden so viele Besucher wie kaum zuvor den Weg ins Weißbachtal.

Fast alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Die nachfolgenden Fotos bieten einige Impressionen vom Kunstfestwochenende.

Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern!

Und nach dem Kunstfest ist vor dem Kunstfest!

Das 16. Fest soll vom
08. bis zum 10.06.2018 stattfinden.

Text und Fotos: Dr. Eckhardt Schön/Tiefthal



Ohne fleißige Helfer wäre das Kunstfest nicht zu realisieren.



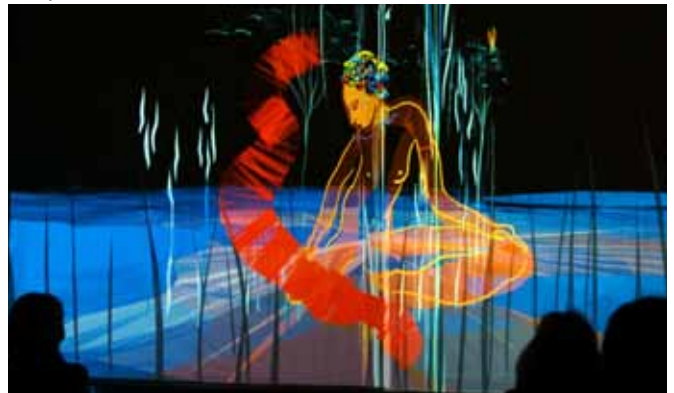
Lesung der Erfurter Stadtschreiberin Luo Lingyuan im Bürgerhaus



Die offenen Höfe und verschiedene Ausstellungen im Ort luden zum Bummeln und Betrachten ein.



„Kabarettkessel Bunes“ mit Gisela Brand, Wolfgang Wollenschläger und Jevier Chernikoff



Lichtmalerei mit dem Duo „Kopffarben“ nach Orgel-Improvisationen von Silvius von Kessel, Thema: „Orpheus in der Unterwelt“



Das Schluss-Defilee der Modenschau, die von Clown Helmi moderiert wurde.



Die Schülerband mit Michelle, Hannes, Alida und Julian Am Weißbach.



Lesung (mit Schatzkiste) von Ingrid Annel im Garten der Fam. Neigefindt



Sehr gut besuchtes Konzert mit dem Gitarristen Steffen Glück und Co. sowie seinen Kindern im Garten der Familie Bach.



Unter Regie des Micky-Maus-Clubs wurden Kostüme geschneidert, die in einer kleinen Modenschau vorgeführt wurden.



Die Tiefthaler Feuerwehr versorgte die Kunstfestgäste mit Bratwürsten. Frau Lange und Familie Patze boten Kaffee und Kuchen an.

Die zweite Jahreshälfte wird spannend und ereignisreich für Groß und Klein des Ortes...

Der Sommer neigt sich schon langsam wieder dem Ende zu..., die Tage werden kürzer und die Aktivitäten in Hof und Garten werden nach einer erfolgreichen Ernte auch wieder weniger.

Ein bezauberndes Kunstfest mit vielen Highlights für Groß und Klein und eine großartige Kirmes haben viele Tiefthaler zusammen gebracht und Allen eine gute Zeit verschafft.

Beim Durchblättern des Kalenders stehen aber im Jahresverlauf noch andere große Termine bevor:

Am 28. Oktober 2017 lädt der Micky-Maus-Club zum traditionellen Kürbisfest ein.

Wie auch in den vergangenen Jahren richten wir das Fest hinter der Feuerwehr in der „Tiefthal Arena“ aus.

Es gibt neben Stockbrot und Kürbissuppe auch wieder Kürbisschnitzen.

Neu ist in diesem Jahr die Prämierung des größten Kürbisses.

Also - gleich nochmal die Kürbisernte checken und den größten Kürbis mitbringen!

Bei hoffentlich schönem Wetter und natürlich bester Stimmung kann der goldene Herbst genossen werden. Damit aber nicht genug, denn auf einen goldenen Herbst folgt fast schon auf dem Fuße die schönste Zeit des Jahres, die Adventszeit.

Und wo kann man die schöner verbringen als dort, wo man zu Hause ist - im beschaulichen und kreativen Tiefthal?!

Und daher werden auch in diesem Jahr wieder kreative Köpfe und fleißige Hände benötigt, um wie auch in den vergangenen beiden Jahren unseren Märchenhaften Adventskalender fortzuführen.

Man denke nur an:

den „gestiefelten Kater“ bei Familie Schulz/Diegel, den XXL-Scherenschnitt

der „Bremer Stadtmusikanten“ von Familie Löber oder den gedeckten Tisch der „Sieben Zwerge“

bei Poltermanns...

ALLE waren sie mit viel Liebe und Hingabe hergerichtet, die Märchen. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Die „Spielregeln“ sind schnell erklärt: mitmachen darf jeder und der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Jeden Abend in der Adventszeit, sprich ab dem 01. Dezember bis zum 23. Dezember wird in einem Tiefthaler Vorgarten (Garten, Hof oder Carport) ein Märchen zum Besten gegeben.

Dabei ist ganz egal ob das Märchen gelesen, gespielt oder abgespielt wird.

Nun hat es sich in der Vergangenheit so eingespielt, dass während des Lauschens ein Glühwein oder Tee geschlürft werden konnte und auch das ein oder andere Plätzchen verspeist wurde.

Der Einfachheit halber und nicht zuletzt der Umwelt zu Liebe bitten wir daher die Gäste wie immer, ihre eigenen Trinkgefäße mitzubringen.

Für alle jene, die nicht an den allabendlichen Treffen teilnehmen können oder die einzelnen Märchen im Laufe der Adventszeit nochmal Revue passieren lassen wollen, werden die Märchen in den jeweiligen Vorgärten ab dem 01. Dezember 2017 bis Jahresende dargestellt. Man kann sie also jederzeit anschauen.

Die Koordinierung und Organisation liegt auch in diesem Jahr bei Sylvia Mock (Bachstraße 7, Tel.: 0175/5932410).

Es sind alle herzlich eingeladen mitzumachen, mitzugestalten oder auch einfach nur dabei zu sein.

Gerade in der Vorweihnachtszeit hat sich dieses besinnliche Beisammensein als wunderschöne Tradition und große Bereicherung für unseren Ort erwiesen.

Die Planung läuft ab sofort, die ersten Termine sind schon vergeben, also nur Mut!

Und - da wir gerade bei Terminen sind, einen Termin sollten Sie sich auch unbedingt schon mal in Ihren Kalender schreiben:

02. Dezember 2017
Tiefthaler Weihnachtsmarkt!

Alle Vereine, viele Tiefthaler Bürger und Freunde Tiefthals arbeiten Hand in Hand, um an diesem Tag einen wunderschönen, weihnachtlichen und anheimelnden Markt auf die Beine zu stellen.

Da sind Honig und Met, Kaffee und Kuchen, Glühwein und Punsch, Bratwurst und Knoblauchbrot, Basteln und Singen, Drechseln und Schnitzen, Schwatzen und Lachen,...

Möge all den bevorstehenden Aktivitäten eine reiche Besucherzahl und angemessenes Wetter beschieden sein und auch in diesem Jahr die Menschen unseres schönen Ortes zusammen bringen.



Fotos: privat - Herzlichst, Ihre Sylvia Mock

Die Unternehmen des Ortes

BTS-Gartenwerk - Garten und Landschaftsbau GmbH

*...wir schaffen und erhalten
Lebens(t)räume!*



Im Frühjahr haben wir auf der Grünfläche Alte Mühlhäuser Straße 2a und damit direkt vor unseren Geschäftsräumen eine üppige Staudenfläche entstehen lassen.

Wir, das ist die BTS Gartenwerk Garten- und Landschaftsbau GmbH, die es sich seit ihrer Gründung im Jahr 2014 zur Aufgabe gemacht hat, Hausgärten und gewerbliche Grünflächen entstehen zu lassen, das öffentliche Grün zu pflegen und aufzuwerten und damit Lebens(t)räume zu schaffen und zu erhalten.

Mit aktuell 12 Mitarbeitern schaffen wir nicht nur Grün in jeder Form, sondern bieten auch die ganze Palette der baulichen Leistungen im Garten- und Landschaftsbau vom Tiefbau bis zur Mauer.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Tätigkeiten liegt dabei im Bereich „Wasser“ in Form von Teich- und Poolbau sowie automatischen Beregnungsanlagen.

Damit spannen wir den Leistungsbogen bis zur Pflanzung, der ursprünglichsten aller gärtnerischen Leistungen.

Was lag da näher, als vor der eigenen Haustür zu beginnen und eine Referenzfläche für Nachhaltigkeit und Synergien zu schaffen.

Als ersten Schritt dafür haben wir von der Stadt als Eigentümer der Fläche die Patenschaft übernommen und so die



Genehmigung zur Aufwertung und zum langfristigen Erhalt bekommen. Als eingetragener Ausbildungsbetrieb seit 2016 haben wir die Gelegenheit beim Schopf gepackt und das Projekt in der Vorbereitung und Ausführung unserem ersten Auszubildenden (derzeit im 2. Lehrjahr) übertragen. Er hatte damit die Chance, sein ganz eigenes Bauvorhaben zu entwickeln und umzusetzen. Vom technischen Ablaufplan über die tatsächliche Pflanzung bis zur Grünpflege während seiner restlichen Ausbildungszeit kann er sich an diesem Projekt ausprobieren und selbstständig weiterentwickeln. Nach seinem Abschluss wird er die Fläche an den nächsten Auszubildenden übergeben, der für den weiteren Erhalt verantwortlich sein wird. So können wir über einen langen Zeitraum unser Ziel verfolgen, Stauden- und Gehölzflächen als hochwertiges Grün im öffentlichen Raum zu etablieren.

Gerade der aktuelle Zustand zeigt wunderschön, wie viel einfacher in der Pflege und gleichzeitig ansprechender in der Wirkung eine gut gewählte und korrekt ausgeführte Mischpflanzung dieser Art sein kann.

Für uns ist es jeden Tag ein kleiner Höhepunkt, die Entwicklung der Fläche zu genießen. Dass unser Anspruch, als „Berufsgärtner“ für ein buntes Grün im städtischen Raum zu sorgen, auch bei den Anwohnern Anklang findet, durften wir von Beginn an erfahren.

Bereits beim Abbruch der Rasenfläche wurden wir vielfach angesprochen und seither erleben wir fast täglich die Begeisterung der Nachbarschaft, die auf ihren täglichen Wegen ständigen Anteil an der Fläche nimmt. Nicht zuletzt kommt dieser Zuspruch auch von Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die bei der umgebenden Grünanlagenpflege die Staudenfläche bewundern können und damit auch einen ganz kleinen Teil weniger Arbeit haben.

Für uns ist das Ziel einer qualitativen Grünfläche mit vielfältigem Nutzen bisher voll erreicht und spiegelt im Kleinen wider, was wir auch mit unserem Schaugarten auf der diesjährigen Landesgartenschau in Apolda zeigen. Grün kann so viel mehr als nur „Rasen mähen“ sein und jede noch so kleine Fläche kann mit dem richtigen Gärtner ein hochwertiger Lebensraum werden.

Tom Steinbrück und Tino Stange - Geschäftsführung -
im Namen aller Mitarbeiter

Kühr Baum- und Rosenschulen

Privatverkauf – Großhandel – Onlineshop
www.kuehr-baumschulen.de

Kühr
BAUMSCHULEN  ROSENSCHULEN

Hallo, liebe Tiefthaler!

Zum Obst-Baum-Tag - am 14. Oktober 2017 - kommt zu uns wieder die große Saftpresse!
Sie können dann leckeren frischen Apfelsaft direkt bei uns erwerben und sich damit bevorraten.

Natürlich gibt es den hübsch abgepackten und lange haltbaren Natursaft
auch während unserer normalen Öffnungszeiten zu kaufen. Probieren lohnt sich!

Am Obst-Baum-Tag zeigt Ihnen unsere Floristin Roswitha Voigt hübsche Ideen für die Herbst-Deko!
Weiterhin bieten wir unser bekanntes breites Obst-Baum-Sortiment und vielerlei Pflanzware für
Ihren Hausgarten, Balkon und Terrasse an. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Herzlichst - Familie Kühr und das Baumschulteam



Liebe Tiefthaler Bürger,
liebe Firmeninhaber bzw. Unternehmer,

so wie sich diese beiden Betriebe hier vorstellen, so können Sie das auch tun - natürlich auch als privater Bürger unseres Ortes - sollten Sie einen Wunsch für einen bestimmten Artikel in unserer Zeitung haben. Für eine Spende in den Fördervereins-Topf machen wir Vieles möglich. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung! Davon lebt unsere Zeitung. Sie können hier regelmäßig alles erfahren, was im Ort so passiert und der Ortsteilrat und die Vereine haben die Möglichkeit für eine stete Transparenz.

Das ist der Grundgedanke des Tiefthaler Blick. Das hält den Ort zusammen, ist informativ und interessant. Auch für Diejenigen, die aus den verschiedensten Gründen nicht in der Öffentlichkeit angebunden sind. Auch diese Bürger erreichen wir mit unserer Zeitung. Jeder Haushalt erhält ein Exemplar. Das muss man sich mal „auf der Zunge zergehen lassen“! So etwas in einem Orts- bzw. Stadtteil von Erfurt kostenfrei zu präsentieren, das ist schon allein im Hinblick der „nicht vorhandenen Gelder für eine Ortszeitung“ seitens der Stadt Erfurt doch schon etwas ganz Besonderes. Denn auf städtische Unterstützung können wir dafür nicht hoffen. Und wir wollen nicht eine Zeitung voller Werbe-Firmen-Visitenkarten. Der Stil des Tiefthaler Blick soll aus soviel wie möglich informellen Artikeln bestehen.

Sie, liebe Leser danken es uns, indem Sie ihre Freude darüber zum Ausdruck bringen. Jedoch benötigen wir auch Ihre Mithilfe. Wenn Sie also etwas veröffentlichen wollen, senden Sie uns einfach Ihren Artikel - jederzeit. Wir sammeln und verarbeiten es und legen dann los - nach Absprache mit Ihnen. Und Sie spenden in den Fördervereinstopf, damit der Tiefthaler Blick finanziert werden kann. So soll es gehen...

Herzlichen Dank mit den besten Wünschen für einen wundervollen Restsommer und Herbst, bis zur nächsten Ausgabe...

...die Redakteurinnen Heike Kerst und Sabine Fischer.

Herr Rudolf Hanl aus Tiefthal fotografierte unseren schönen Ort während einer Ballonfahrt mal aus einer ganz anderen Perspektive.

